

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 17/3298**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 3 - Bildung, Soziales und Sport	04.08.2017	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 3	22.08.2017	Ö

Erweiterung der Kindertagesstätte Arche Noah durch Schaffung von zusätzlichen Kindertagesstättengruppen in dem Caritas Altenzentrum St. Martin

Sachverhalt:

Die katholische Kirchengemeinde St. Martin Lahnstein ist Betriebsträger der Kindertagesstätte Arche Noah, Frühmesserstraße. Die Kirchengemeinde beabsichtigt die Errichtung einer Außenstelle der Kindertagesstätte durch Schaffung von 2 altersgemischten Kindertagesstättengruppen mit bis zu 30 Kindern, davon 14 Kinder unter 3 Jahren in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin. Der Rhein-Lahn-Kreis als Träger des Jugendamtes hat dem Vorhaben bedarfsplanerisch zugestimmt.

Mit Schreiben vom 16.03.2016 hat die Pfarrei St. Martin das Vorhaben präzisiert und eine Kostenbeteiligung der Stadt Lahnstein für die Maßnahme begehrt.

Der Fachbereichsausschuss 3 hat in seiner Sitzung am 05.04.2016 auf Vorschlag der Verwaltung die Schaffung eines Kindertagesstättenangebots in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin in Bauträgerschaft des Caritasverbandes und Betriebsträgerschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Martin begrüßt und einer pauschalen Kostenbeteiligung an den Sachkosten sowie als Ersatz für Einnahmen aus Kaltmiete zugestimmt.

In der Folgezeit fanden Abstimmungen mit dem Caritasverband und der katholischen Kirchengemeinde St. Martin statt.

Am 18.01.2017 fand eine Unterredung unter Beteiligung von Vertretern des Bischöflichen Ordinariats des Bistums Limburg statt. Von diesen wurde auf die Kostendeckelung des Bistums für den Kindertagesstättenbereich hingewiesen, was dazu führe, dass die Trägeranteile an den Personalkosten wie auch bei einem

Teilbereich in der Kindertagesstätte Arche Noah nicht von dem Betriebsträger getragen werden könne. In der Vergangenheit habe das Jugendamt des Kreises in derartigen Fällen eine Befreiung von den Kostenanteilen der Standortkommune an dem Personalkostenanteil des Jugendamtes ausgesprochen. Die Vertreter des Bistums Limburg wurden darauf hingewiesen, dass es sinnvoll gewesen wäre, die Übernahme der Trägeranteile an den Personalkosten vorab zu klären. Es wurde vereinbart, einen derartigen Befreiungsantrag auch für die vorgesehenen Gruppen in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin zu stellen. Dies erfolgte mit Schreiben vom 22.02.2017. Mit Schreiben vom 18.04.2017 lehnte der Rhein-Lahn-Kreis eine derartige Befreiung ab. In dem Schreiben wurde darauf hingewiesen, dass dies gemäß Beschluss der Kreisgremien nur für Verträge vor dem 01.01.2007 gilt und Neuregelungen ausgeschlossen sind.

In der Folgezeit fanden mehrere Abstimmungsgespräche statt, um zu einer einvernehmlichen Lösung in der Angelegenheit zu kommen. Ziel aller Beteiligten ist und war die Realisierung des zusätzlichen Kindertagesstättenangebots in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin.

Von den Beteiligten wurde folgende Lösung erarbeitet:

- das Bistum Limburg trägt die vollständigen Sachkosten für die Kindertagesstättengruppen in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin bis auf einen Pauschalbetrag von 3.200,-- Euro/Jahr für Energiekosten und kleinere Reparaturen
- der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn und das Bistum Limburg tragen die erforderlichen investiven Kosten für den Bau und die Einrichtung der Kindertagesstättengruppen in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin
- die Stadt Lahnstein übernimmt die Trägeranteile an den Personalkosten für die beiden Kindertagesstättengruppen in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin
- das Bistum Limburg und die Stadt Lahnstein tragen die Mietkosten/den Zuschuss zu dem monatlichen Mietzins zu jeweils 50 %
- der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn reduziert die Mietkosten anteilig, sofern von dem Rhein-Lahn-Kreis Zuschüsse für die Investitionskosten gewährt werden (Anmerkung: die Kreisrichtlinien über die Förderung von Kindertagesstätten werden aktuell überarbeitet und sollen rückwirkend für das Jahr 2017 in Kraft treten)
- die Stadt Lahnstein übernimmt die Bauunterhaltung in der Kindertagesstätte Arche Noah, welche sich in städtischem Eigentum befindet, zu 100 %

Gemäß § 10 Abs. 1 Kindertagesstättengesetz wirkt das Jugendamt darauf hin, dass die im Bedarfsplan ausgewiesenen Tagesstätten durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe errichtet und betrieben werden. Der Träger muss bereit und in der Lage sein, eine bedarfsgerechte und geeignete Einrichtung zu schaffen und die erforderliche Eigenleistung zu erbringen. Findet sich kein Träger der freien Jugendhilfe für einen im Bedarfsplan vorgesehenen Kindergarten ist gemäß Abs. 2 die Übernahme der Trägerschaft Aufgabe der Gemeinde als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung.

Die Trägerschaft von Kindertagesstätten hat Vorrang vor der Trägerschaft

kommunaler Träger. Die Bereitschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Martin, die Trägerschaft über die Kindertagesstättengruppen in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin zu übernehmen, wird begrüßt. Die katholische Kirchengemeinde St. Martin leistet seit Jahrzehnten als Betriebsträger für ihre Einrichtungen sehr gute Arbeit. Die Umsetzung der Maßnahme unter den vorbeschriebenen Voraussetzungen wäre für die Stadt Lahnstein günstiger als eine eigene Betriebsträgerschaft.

Beschlussvorschlag:

Der Fachbereichsausschuss 3 begrüßt die Schaffung eines Kindertagesstättenangebots in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin in Bauträgerschaft des Caritasverbandes und Betriebsträgerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin mit folgender Kostenbeteiligung:

- das Bistum Limburg trägt die vollständigen Sachkosten für die Kindertagesstättengruppen in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin bis auf einen Pauschalbetrag von 3.200,-- Euro/Jahr für Energiekosten und kleinere Reparaturen
- der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn und das Bistum Limburg tragen die erforderlichen investiven Kosten für den Bau und die Einrichtung der Kindertagesstättengruppen in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin
- die Stadt Lahnstein übernimmt die Trägeranteile an den Personalkosten für die beiden Kindertagesstättengruppen in dem Caritas-Altenzentrum St. Martin
- das Bistum Limburg und die Stadt Lahnstein tragen die Mietkosten/den Zuschuss zu dem monatlichen Mietzins zu jeweils 50 %
- der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn reduziert die Mietkosten anteilig, sofern von dem Rhein-Lahn-Kreis Zuschüsse für die Investitionskosten gewährt werden (Anmerkung: die Kreisrichtlinien über die Förderung von Kindertagesstätten werden aktuell überarbeitet und sollen rückwirkend für das Jahr 2017 in Kraft treten)
- die Stadt Lahnstein übernimmt die Bauunterhaltung in der Kindertagesstätte Arche Noah, welche sich in städtischem Eigentum befindet, zu 100 %

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn und der katholischen Kirchengemeinde St. Martin unter Einbeziehung des Bischöflichen Ordinariats des Bistums Limburg die entsprechenden Verträge abzuschließen.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister